

Bürgerinformationen der Feuerwehr Halberstadt

Hochwasserschutz

Besser einmal zuviel vorbereitet, als einmal zu wenig



Regen auf gefrorenen oder wassergesättigtem Boden, ergiebiger Dauerregen, Unwetter, meist mit örtlichem Starkregen verbunden, Ausuferungen von Wasserläufen, können zur Überschwemmung von Gebäuden führen. Nach dem Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt haben Gemeinden, die erfahrungsgemäß von Hochwasser- und Eisgefahr bedroht sind, zur Unterstützung der Wasserbehörden, eine Wasserwehr einzurichten. In der Stadt Halberstadt einschließlich der Ortsteile Emersleben und Klein Quenstedt werden die Aufgaben einer Wasserwehr in erster Linie von der Feuerwehr wahrgenommen. Wesentliche Aufgabe der Wasserwehr ist dabei die Organisation eines Wachdienstes z.B. auf Anlandungen an bzw. Verstopfungen von Brücken und Straßendurchläufen, Wehre und sonstige wasserwirtschaftlichen Anlagen. Auch die operative Beseitigung von Schäden an Deichen und Uferböschungen zählt zu den Aufgaben. In den zurückliegenden Jahren wurde viel unternommen, um besonders die Führungskräfte der Feuerwehr für diese Aufgaben zu qualifizieren. Auch wurde einiges für die Bereitstellung notwendiger Hilfsmittel getan.

Eine absolute Sicherheit – das dürfen wir nicht vergessen gibt es im Leben eben nicht!

Auch wenn es nicht in der Macht des Menschen liegt, Naturkatastrophen zu verhindern, können Schutzvorkehrungen viel bewirken. Dabei ist es notwendig, die Schutzmaßnahmen der Behörden und Hilfskräfte durch geeignete Selbstschutzmaßnahmen zu ergänzen. Dadurch kann ein Schaden verringert und die persönliche Sicherheit wesentlich erhöht werden.

Von daher ist jeder Hauseigentümer gefordert, sein Anwesen hinsichtlich einer Überschwemmungsgefahr zu überprüfen sowie wirksame und schadensverringende Sicherungsmaßnahmen zu treffen. So kann z.B. vorsorglich einem Wasserrückstau aus der Abwasserkanalisation in Kellerräume durch den Einbau einer Rückstauklappe erfolgreich entgegen gewirkt werden. Damit die notwendigen Tätigkeiten rechtzeitig erledigt werden können ist eine ausreichende Zeitspanne notwendig.

Daher Wetterwarnungen ernst nehmen!

Durch Beachtung einiger Punkte kann wertvolle Zeit gewonnen werden.

- Wetterlage verfolgen. Radio- und Fernsehsendungen beachten. Aktuelle Informationen erhalten Sie über das Bürger-Telefon bei der Hochwasservorhersagezentrale mit Sitz in Magdeburg unter der Telefonnummer 0391 5811700 oder über MDR-Videotext Tafel 533.
- Tiere aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Tanks durch geeignete Halterungen gegen Aufschwimmen sichern Öffnungen verschließen.
- Gegenstände die durch den Strömungsdruck mitgerissen werden können entfernen oder sichern.
- Bei Gefährdung Fahrzeuge aus der Garage oder dem Abstellplatz in Sicherheit bringen.
- Nachbarschaftshilfe organisieren und durchführen. Nichtbetroffene sollen Betroffenen unaufgefordert helfen.
- Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, aus dem Keller räumen.
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen. (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Für ein Verlassen des Gebäudes ein Notgepäck griffbereit halten.
- Um Personenschäden zu vermeiden, auf Eigensicherheit achten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen.

Bei Überflutungsereignissen kommt es durch falsches Verhalten (Neugier, Selbstüberschätzung, Leichtsinn, Unwissenheit usw.) der Menschen, immer wieder zu Behinderungen der Hilfskräfte aber auch zu Unfällen. Beachten Sie deshalb die Anweisungen der Behörden und Hilfskräfte.

Benötigen Sie weitere Informationen?

Wir helfen Ihnen gern!

Rufen Sie uns an – Tel. 03941 443072 oder

senden Sie eine Mail an feuerwehr@halberstadt.de .

Mehr Informationen gibt es auch auf www.feuerwehr-halberstadt.de .

Ihre Feuerwehr Halberstadt